

Bündnis 90/Die Grünen, H.-Heine Str. 18A, 64823 Groß-Umstadt

An Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Matthias Kreh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

24.11.2020

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

anbei ein Änderungsantrag der Grünen mit der Bitte um Berücksichtigung in der kommenden STVV.

Mit freundlichen Grüßen



Siegfried Hartleif
Fraktionsvorsitzender

Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2021, Budget 14-200: CO2-Ausgleichszahlung für Fahrzeugflotte.

Beschluss

Als Ausgleich für die von der Groß-Umstädter Fahrzeugflotte erzeugte CO2-Belastung zahlt die Stadt Groß-Umstadt jährlich 2.000€ an eine Organisation, die Projekte zur CO2-Kompensation unterstützt.

Begründung:

Wie in der Antwort auf unsere Anfrage vom 10.02.20 dargestellt, gibt es am Markt noch nicht die ausreichenden Möglichkeiten, um die Fahrzeugflotte von Groß-Umstadt CO2-neutral zu gestalten.

Es gibt allerdings die Möglichkeit, Projekte zu unterstützen, die für eine CO2 Kompensation sorgen.

Die Unterstützung dieser Projekte wird von zahlreichen Organisationen vermittelt, wie z.B. von „atmosfair“, die auch von Greenpeace empfohlen wird. <https://www.atmosfair.de/>

Die oben genannte Höhe der Ausgleichszahlung von 50€ pro 12.000km orientiert sich an den von atmosfair vorgeschlagenen Werten für einen durchschnittlichen Mittelklassewagen und berücksichtigt eine ungefähre Fahrleistung von 500.000km/Jahr der noch nicht klimaneutralen Fahrzeugflotte.

Der im Antrag genannte Betrag erhebt keinen Anspruch auf Genauigkeit, sondern dient lediglich als Orientierung. Wir sind der Meinung, dass 2.000€ ein angemessener Betrag ist, mit dem die Bemühungen einer anerkannten Organisation, die sich für CO2 Kompensationen einsetzt, auch bei einem defizitären Haushalt von unserer Stadtkasse getragen werden kann.

Wir setzen hiermit zudem ein Zeichen und nehmen eine Vorbildfunktion ein, ebenso wie der Bürgerbus der bereits seit kurzem einen Kompensationsbetrag an Atmosfair bezahlt.